Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft Burschenschaft Rheinfranken Lutherstraße 5 D-35037 Marburg/Lahn

An alle Amtsträger, Aktivitates und Altherrenvereinigungen der DB

-mittels e-mail-

Marburger B! Rheinfranken Vorsitzende Burschenschaft Lutherstraße 5 D-35037 Marburg/Lahn

Telefon: 0049/6421/176246 Telefax: 0049/6421/176269 vorsdb@rheinfranken.de

8. Januar 2001

Zeichen: SI10700

Die Vorsitzende Burschenschaft informiert! Hier: Schnellinformation Nr. 1

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder, die neue Vorsitzende Burschenschaft grüßt alle Amtsträger, Aktiven und Alten Herren.

Das angelaufene Geschäftsjahr wird große Herausforderungen für die Deutsche Burschenschaft, die einzelnen Burschenschaften sowie für die Vorsitzende Burschenschaft mit sich bringen. Wir bitten alle Verbandsbrüder, konstruktiv an der Lösung der anstehenden Probleme mitzuarbeiten und immer das Ziel vor Augen zu behalten, die Zukunft unseres Verbandes zu sichern.

Durch die weitreichenden Entscheidungen des Burschentages 2000 wurde der Weg geebnet, die finanziellen Verhältnisse der Deutschen Burschenschaft neu zu ordnen. Denn nur so können wir die politische Handlungsfähigkeit des Verbandes wiederherstellen.

Unser oberstes Ziel ist es, dem Verband wieder die Freiräume zu verschaffen, die er für seine politische Arbeit benötigt und gleichzeitig die Identifikation mit Eisenach und unserem Denkmal zu stärken.

Es muß uns allen gelingen –und hier bitten wir Sie eindringlich, diesen Gedanken in Ihre aktiven Burschenschaften und auch in Ihre Altherrenvereinigungen zu tragen- Eisenach nicht nur als Ort des alljährlichen Burschentages zu begreifen sondern als die Heimat der burschenschaftlichen Bewegung, der wir uns verpflichtet fühlen.

2

In dieser schwierigen – ja krisenhaften- Situation, in der sich die Deutsche Burschenschaft derzeit befindet, muß unser Verband wieder enger zusammenrücken. Wir müssen die Kraft finden,

den Verband wieder auf eine solide materielle Basis zu stellen.

Die Vorsitzende Burschenschaft ist sich ihrer Verantwortung in diesem problematischen Um-

feld bewußt und wird in allen anstehenden Verhandlungen die Interessen der Deutschen Bur-

schenschaft und ihrer Mitgliedsvereinigungen vertreten. Wir werden den großen Entschei-

dungsbedarf des Verbandes gründlich vorbereiten und arbeiten zur Zeit mit Hochdruck an den

ersten Vorlagen für den vom Burschentag eingesetzten "Sanierungsausschuß". Es sollen ver-

schiedene Handlungsalternativen zur Problemlösung erarbeitet werden, über die Sie auf einem

außerordentlichen Burschentag, dessen Termin noch nicht feststeht, entscheiden werden.

Die gewesene Vorsitzende Burschenschaft, die Burschenschaft Oberösterreicher Germanen hat

sich große Verdienste bei der Aufklärung der Eisenacher Verhältnisse erworben. In unserer

Vorgehensweise wissen wir uns einig mit unseren Vorgängern.

Wir sehen es dabei als eine unserer Hauptaufgaben an, mit den Mitgliedsvereinigungen auch

neben den offiziellen Verhandlungen des Burschentages in regem Austausch zu stehen. Dazu

dienen auch diese "Schnellinformationen", die Ihnen über die Nachrichtenblätter hinaus aktu-

elle Verbandsinformationen zukommen lassen sollen. Wir werden Sie auch zukünftig auf die-

sem Wege über Fortschritte unserer Arbeit informieren.

Wir stehen vor einem der größten Probleme der Deutschen Burschenschaft seit der Wieder-

gründung nach dem Zweiten Weltkrieg. Unsere Burschenschaft begreift die aktuelle Lage als

Chance, überkommene Strukturen zu überdenken und die Deutsche Burschenschaft langfristig

zukunftsfähig zu machen. Dabei ist uns wichtig, die Kommunikation mit den Mitgliedern in der

Zeit bis zum außerordentlichen Burschentag nicht abreißen zu lassen und bitten Sie um Anre-

gungen, Denkanstöße, aber auch um offen formulierte Kritik.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in schwieriger Zeit!

Mit burschenschaftlichem Gruß

Marc Natusch Z! Z!

PS: In Kürze erhalten Sie per Post das neue Nachrichtenblatt, das Burschentagsprotokoll u.a.!